



HK Hamburg

WILLKOMMEN

Informationen zur Prüfung

Industriekaufmann/Industriekauffrau

Inkrafttreten der Verordnung am 1. August 2024

GRUNDSÄTZLICHES ZUR GESTRECKTEN PRÜFUNG

- Die gestreckte Abschlussprüfung ist als mögliche Prüfungsvariante im BBiG vorgesehen. Es handelt sich um **EINE Abschlussprüfung in „zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen“**.
- **Die bisherige Zwischenprüfung entfällt, Teil 1 zählt bereits für die Endnote!** Die Auszubildenden müssen frühzeitig in Betrieb und Schule „fit gemacht“ werden.
- Das endgültige Prüfungsergebnis wird erst nach Beendigung von Teil 2 festgestellt. Über die in Teil 1 erbrachten Leistungen erhält der Prüfling eine schriftliche Bescheinigung (§ 5 BBiG).
- Die Teil 1 Prüfung kann für sich genommen nicht „bestanden“ oder „nicht bestanden“ werden. **Erzielte Leistungen bleiben bestehen.**

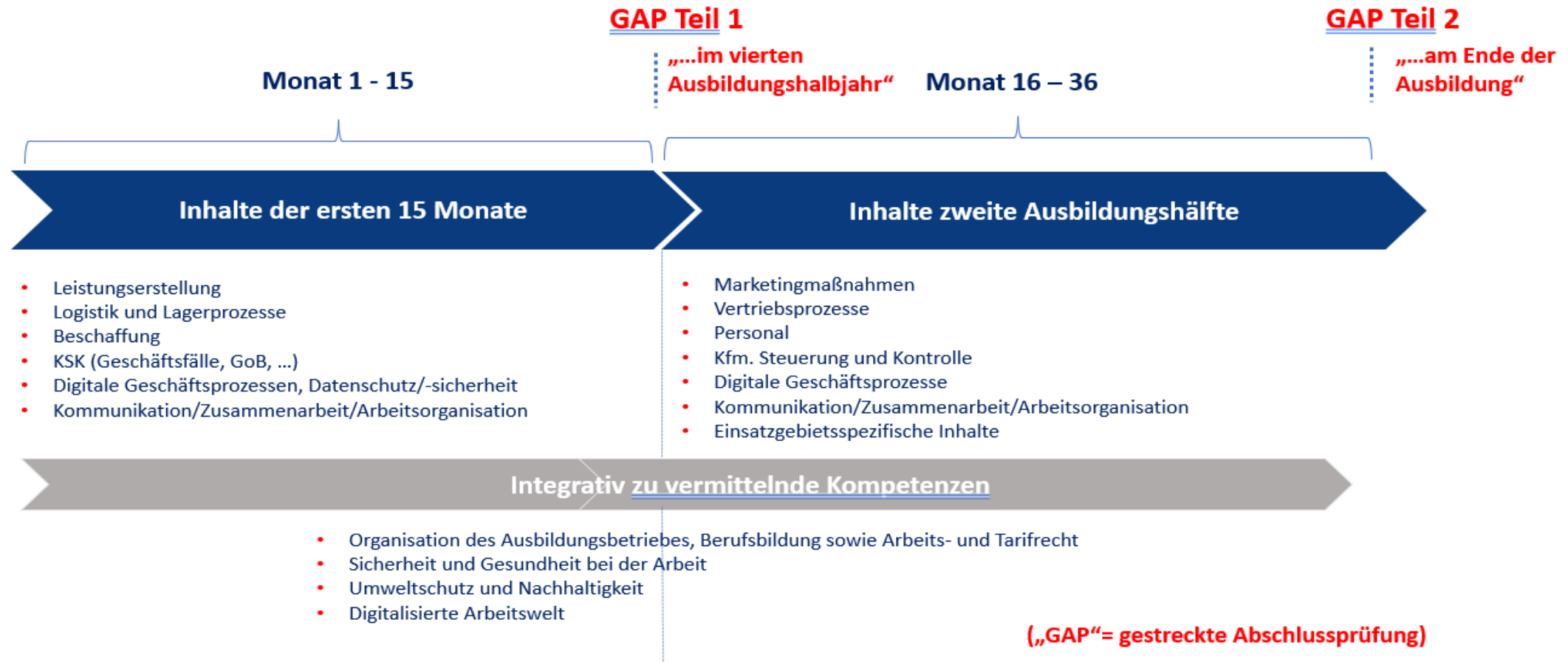
ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 1

	Prüfungsbereich	Dauer	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung	90 Min.	Schriftliche Prüfung	25 %
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	Marketing, Vertrieb, Personalwesen und KSK*	150 Min.	Schriftliche Prüfung	35 %
	Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.	Schriftliche Prüfung	10 %
	Fachaufgabe im Einsatzgebiet	30 Min.**	Dokumentation, Präsentation, Fachgespräch	30 %

*KSK = Kfm. Steuerung und Kontrolle

**Prüfungsdauer: VO gibt zusätzlichen Zeitrahmen vor

ZEITLICHE ZUORDNUNG



PRÜFUNGSTERMINE

3 Jahre 36 Monate	AP 1	AP 2
1. August 2024	voraussichtlich Februar/März 2026 nach ca. 19 Monaten	Mai/Juni/Juli 2027
1. September 2024	voraussichtlich Februar/März 2026 nach ca. 18 Monaten	Mai/Juni/Juli 2027
1. Oktober 2024	voraussichtlich Februar/März 2026 nach ca. 17 Monaten	Mai/Juni/Juli 2027
2 ½ Jahre 30 Monate	AP 1	AP 2
1. August 2024	voraussichtlich Februar/März 2026 nach ca. 19 Monaten	November 2026/Januar 2027
1. September 2024	voraussichtlich Februar/März 2026 nach ca. 18 Monaten	November 2026/Januar 2027
1. Oktober 2024	voraussichtlich Februar/März 2026 nach ca. 17 Monaten	November 2026/Januar 2027

PRÜFUNGSTERMINE

2 Jahre 24 Monate	AP 1	AP 2
1. August 2024	voraussichtlich September 2025 nach ca. 14 Monaten	Mai/Juni/Juli 2026
1. September 2024	voraussichtlich September 2025 nach ca. 13 Monaten	Mai/Juni/Juli 2026
1. Oktober 2024	voraussichtlich September 2025 nach ca. 12 Monaten	Mai/Juni/Juli 2026

Duale Studenten der HSBA, Umschüler und Externe Prüfungsteilnehmer nach § 45 (2) BBiG

Herbst/Winter oder Frühjahr/Sommer

PRÜFUNGSZULASSUNG

- Bereits schon zum 1. Teil der Abschlussprüfung wird es ein Anmeldeverfahren geben, wo auch der 1. Teil des Berichtsheftes eingereicht werden muss.
- Mit der Prüfungsanmeldung zum 2. Teil wird zusätzlich das Einsatzgebiet abgefragt.
- Für eine schnelle und einfache Abwicklung ist es wichtig, dass sich **alle Ausbildungsbetriebe** für das digitale Anmeldeverfahren entscheiden und sich im ASTA-Infocenter anmelden.
- Informationen finden Sie unter www.hk24.de Dokumentensuche **5498272**.

- Alle Auszubildenden müssen sich im Azubi-Info-Center anmelden. Die Zugangsdaten werden den Azubis mit der Vertragseintragung zugesendet.
- Informationen gibt es unter www.hk24.de Dokumentensuche **5092620**.
- Fehlende Zugangsdaten können unter Dokumentennummer **5408700** neu beantragt werden.

ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2

	Prüfungsbereich	Dauer	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung	90 Min.	Schriftliche Prüfung	25 %
	Marketing, Vertrieb, Personalwesen und KSK*	150 Min.	Schriftliche Prüfung	35 %
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.	Schriftliche Prüfung	10 %
	Fachaufgabe im Einsatzgebiet	30 Min.**	Dokumentation, Präsentation, Fachgespräch	30 %

*KSK = Kfm. Steuerung und Kontrolle

**Prüfungsdauer: VO gibt zusätzlichen Zeitrahmen vor

FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET

§ 12

Prüfungsbereich „Fachaufgabe im Einsatzgebiet“

(1) Im Prüfungsbereich „Fachaufgabe im Einsatzgebiet“ hat der Prüfling nachzuweisen, dass er in der Lage ist,

1. eine komplexe berufstypische Fachaufgabe prozessorientiert zu planen, durchzuführen und auszuwerten,
2. einsatzgebietspezifische Lösungen zu analysieren und daraus eine begründete Auswahl unter Berücksichtigung rechtlicher, ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte zu treffen sowie
3. das gewählte Vorgehen zu reflektieren, zu dokumentieren sowie die Ergebnisse zu präsentieren und zu bewerten.

(2) Für den Nachweis nach Absatz 1 ist das nach § 4 Absatz 4 gewählte Einsatzgebiet zugrunde zu legen.

MÖGLICHE EINSATZGEBIETE

1. Vertrieb
2. Marketing
3. Beschaffung
4. Logistik
5. Personalwirtschaft
6. Leistungserstellung
7. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET

Genehmigungsverfahren:

- *„**Vor der Durchführung** hat der Prüfling dem Prüfungsausschuss einen **Antrag** zur Genehmigung der Fachaufgabe im Einsatzgebiet vorzulegen.*
- ***Der Antrag muss eine Kurzbeschreibung** der Aufgabenstellung, der Zielsetzung sowie der dabei zu berücksichtigenden Prozesse **enthalten.**“*

Durchführung der komplexen, berufstypischen Fachaufgabe:

- *„Der Prüfling hat zu dem zugrunde gelegten Einsatzgebiet **eigenständig** im Ausbildungsbetrieb eine Fachaufgabe durchzuführen, die ihm einen Nachweis der im § 12 Absatz 1 genannten Anforderungen ermöglicht.*
- ***Die eigenständige Durchführung ist vom Ausbildenden zu bestätigen.**“*

FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET

*„Über die Fachaufgabe hat der Prüfling eine **Dokumentation** [...] sowie eine **Präsentation** zu erstellen und ein [...] **fallbezogenes Fachgespräch** zu führen.“*

Dokumentation:

- ersetzt den bisherigen Begriff „Report“
- muss drei bis fünf Seiten umfassen
- beschreibt die Aufgabenstellung, die Zielsetzung, die Planung, die Durchführung, die Begründung der Vorgehensweise sowie das Ergebnis und dessen Bewertung
- kann durch max. drei Seiten praxisüblicher Unterlagen erläuternd ergänzt werden
- muss der IHK (inkl. einer Bestätigung über die eigenständige Durchführung der Fachaufgabe) spätestens am ersten Tag von Teil 2 der Abschlussprüfung vorliegen
- Wird bei der Ermittlung des Ergebnisses für den Prüfungsbereich mit 10 Prozent gewichtet (Gewichtung Präsentation 20 % und Fachgespräch 70 %)

FACHAUFGABE IM EINSATZGEBIET

Zeitraumen, den die Verordnung vorgibt:

(7) Die Prüfungszeit für die Erstellung der Dokumentation, für die Präsentation und für das fallbezogene Fachgespräch beträgt insgesamt 24 Stunden und 30 Minuten. Für die Erstellung der Dokumentation soll der Prüfling 16 Stunden und für die Erstellung der Präsentation 8 Stunden nicht überschreiten. Die Prüfungszeit für die Durchführung der Präsentation und das fallbezogene Fachgespräch beträgt insgesamt 30 Minuten. Die Durchführung der Präsentation soll eine Dauer von 10 Minuten nicht überschreiten.

Durchführung am Tag der mdl. Prüfung:

„Der Prüfling hat dem Prüfungsausschuss die Planung, Durchführung und Auswertung der betrieblichen Fachaufgabe in einer Präsentation darzustellen.“

„Ausgehend von der Fachaufgabe, der dazu erstellten Dokumentation und der [gezeigten] Präsentation wird mit ihm das fallbezogene Fachgespräch geführt.“

ABSCHLUSSPRÜFUNG **TEIL 2**

	Prüfungsbereich	Dauer	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung	90 Min.	Schriftliche Prüfung	25 %
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	Marketing, Vertrieb, Personalwesen und KSK*	150 Min.	Schriftliche Prüfung	35 %
	Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.	Schriftliche Prüfung	10 %
	Fachaufgabe im Einsatzgebiet	30 Min.**	Dokumentation (10 %), Präsentation (20 %), Fachgespräch (70 %)	30 %

*KSK = Kfm. Steuerung und Kontrolle

**Prüfungsdauer: VO gibt zusätzlichen Zeitrahmen vor

BESTEHENSREGELUNG

Die Prüfung ist bestanden, wenn:

- ✓ im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“
- ✓ im Ergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mindestens „ausreichend“
- ✓ in mindestens zwei Prüfungsbereichen von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“
- ✓ in keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“